

Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

1765		* Vater Caspar Lohner (-1795)
1768		* Mutter Louise Friederike Marie Thévoz (-1818)
1786	7. Dezember	* Carl Friedrich Ludwig Lohner.
1787		Eltern betreiben Eisenhandlung in der Hauptgasse in Thun
nach 1800		* Schwestern Louise Catharina und Margaritha Elisabeth Lehre als Kaufmann in Basel Übernahme der elterlichen Eisenhandlung
1808		Heirat mit Elisabeth Rosina Müller (1783-1853)
1809		* Sohn Albert Rudolf Samuel Lohner (-1854). Präsident der Einwohnergemeinde, Grossrat, 1848 Nationalrat
1812 ff.		Mitglied des grossen Stadtrates; Finanzkommission, Schulinspektorat, Bibliothekkommission, Spital- und Waisenhausdirektion.
1818		* Sohn Karl Lohner († 1819)
1819		Präsident der Thuner Schützengesellschaft
1822		Erwähnung als Thuner Schützenhauptmann. Aufstand und Unabhängigkeitserklärung Griechenlands vom Osmanenreich
1823		Griechische Flüchtlinge in der Schweiz. Präsident des Griechenvereins (Hilfsverein) Familienchronik
1824		Beitritt zur Geschichtsforschenden Gesellschaft
1825	3. November	Mitglied des Kleinen Stadtrates
1826		Mitbegründer der Ersparniskasse des Oberamts Thun (1829, 1830, 1841, 1842, 1845, 1846 deren Präsident – heute AEK Bank 1826)
1827	27. Dezember	Verwalter der Stadtfinanzen (Stadtseckelmeister)
1828		1. Manuskriptband der Chronik von Thun (Folioformat). In der Folge: noch 16 weitere Foliobände. Chronik in insgesamt 67 Folioheften.
1828/29		Archäologische Grabungen im Auftrag CFL Lohners in Allmendingen, Uetendorf, Amsoldingen, Eichberg, Uttigenstrasse, Glütschbach, Thierachern, Uebeschi, Reckenbühl, Buchholz
1830	Dezember	Kommission für eine neue Stadtverfassung. Bürgerwache: 343 Mann. Kommando bei A.E. Rüfenacht. 4 Abteilungen, u.a. Hptm Lohner. Oberamtmann Alexander Steiger
1831	10. Januar	Tag von Münsingen (Gebr. Schnell von Burgdorf). Steiger zögert die Bewaffnung heraus. Sohn Albert Lohner, Offizier, verweigert Freudenreich den Dienst.
	4. Februar	Gründung des patriotischen Vereins im Freienhof. CFL Lohner wird Sekretär.
	4. Juli	Stadtverwaltungsrat (nach allg. Wahlrecht gewählter neuer Stadtrat) tagt erstmals. CFL Lohner wird Präsident.
	31. Juli	Abstimmung über die neue Verfassung: 398 JA, 10 NEIN.
	10. September	Grossratswahlen (durch Wahlmänner). CFL Lohner wird in den Grossrat gewählt.
	15. Oktober	Wahl in den Regierungsrat
1833	8. März	Demission aus gesundheitlichen Gründen. Verbleibt im Grossen Rat
1834	11. März	C.F.L. Lohner lehnt Grossratspräsidium (Landammann) ab.
	15. Dezember	C.F.L. Lohner wird im 1. Wahlgang zum Landammann für das Jahr 1835 gewählt
1835	10. November	Demission als Landammann
1836		Übergabe der Eisenhandlung an Sohn Albert

1846	„Die Münzen der Republik Bern“, mit einem Nachtrag von 1858
1848	Sohn Albert wird in den Nationalrat gewählt.
1853	† Gattin Elisabeth Lohner
1854	† Sohn Albert Lohner (45). CFL Lohner (68) übernimmt die Eisenhandlung wieder von seinem verstorbenen Sohn und kümmert sich um die 5 Kinder Alberts
1863	„Die reformierte Kirche und ihre Vorsteher im eidgenössischen Freistaate Bern, nebst den nachmaligen Klöstern“
8. November	† C.F.L. Lohner (77)

Publikationen

- 1825-1832 *Beiträge zu den Missiven im Thuner Archiv und zu den Ausgrabungen im Tempelbezirk Thun-Allmendingen.* In: Solothurner Wochenblätter und Der Schweizerische Geschichtsforscher.
- 1846 *Die Münzen der Republik Bern,* Zürich 1846.
- 1863 *Die reformirten Kirchen und ihre Vorsteher im eidgenössischen Freistaate Bern,* Thun 1863/64.

Weitere Arbeiten

- Historische Bruchstücke über Thun (16 Bände).
- Ämterbuch von Thun (1 Band).
- Verzeichnis der Geistlichen des Kt. Bern 1528-1650 (1 Band).
- Vorarbeiten zu „Die reformierten Kirchen des Kt. Bern“ (23 Hefte).
- Wappenbuch von Thun.
- Genealogien der 1822 burgerlichen, blühenden Geschlechter der Stadt Thun (7 Bände).
- Genealogien der seit 1600 erloschenen burgerlichen Geschlechter von Thun (1 Band).
- Genealogische Fundgruben von Thun (2 Bände).
- 4 Bände Auszüge aus bernischen Ratsmanualen.
- Der Familie Lohner in Thun Genealogie und Geschichte (Familienchronik), Msc. 1 Folio-Band

Münzensammlung

- Geht 1866 zum Münzkabinett Imhof nach Winterthur.

Literatur

Keller Hans Gustav: C.F.L. Lohner. Aufzeichnungen zur eigenen Lebensgeschichte und ein Nachruf. In: Jahresbericht Historisches Museum Schloss Thun 1941 + Sonderdruck.

Küffer Peter und Loosli Ernst: 200 Jahre Eisen Lohner Thun. 1788-1988. Festschrift herausgegeben von Walter Lohner zum 200-Jahr-Jubiläum. Lohner+Co. Thun, 1988.

Lory Martin: C.F.L. Lohner (1786-1863). Würdigung eines grossen Numismatikers zu seinem 200. Geburtstag. In: Helvetische Münzenzeitung, 22. Jg. Nr. 1 Januar 1987.

Roman Fr.: Karl Friedr. Ludwig Lohner. 1786-1863. In: Sammlung Bernischer Biographien. Herausgegeben vom Historischen Verein des Kt. Bern. Band I, S. 215. Bern 1884.

Schaer-Ris Adolf: Carl Friedrich Ludwig Lohner 1786-1863. W. Stämpfli Thun, 1922.

Züricher Gertrud. Chronik der Stadt Thun von C.F.L. Lohner. Paul Haupt Bern-Leipzig, 1935.